

Es waren zwei Königskinder

Worte in Fr. H. Bothe, Frühlings-Almanach, Berlin 1804

Weise in Büsching und Hagen, Deutsche Volkslieder, Berlin 1807

Satz: Max Reger
1873–1916

Moderato

Sopran
1. Es wa - ren zwei Königs - kin - der, die hat - ten ein-an - der so

Alt
1. Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein-an - der so

Tenor
1. Es wa - ren zwei Königs - kin - der, die hat - ten e

Baß
1. Es wa - ren zwei Königs - kin - der, die h i e

4 *meno p*
lieb, sie konn - ten zu - sam - mer - n en, das

5 *meno p*
lieb, so lieb, sie konn - ten zu - sam - men, das

6 *meno p*
lieb, so lieb, sie konn - ten nicht kom - men, das

7 *meno p*
lieb, sie konn - ten nicht kom - men, das

8 *meno p*
lieb, sie konn - ten nicht kom - men, das

9 *rit. ppp*
Was - ser war viel zu tief.

10 *rit. ppp*
zu tief, das Was - ser war viel zu tief.

11 *rit. ppp*
war viel zu tief, das Was - ser war viel zu tief.

12 *rit. ppp*
as - ser war viel zu tief, das Was - ser war viel zu tief.

Ganzer Chor 11

13

Sopran 1

2. „Ach Lieb - ster, kannst du nicht schwimmen? So schwimme doch her zu

Sopran 2

2. „Ach Lieb - ster, kannst du nicht schwimmen? So schwimme doch her zu

Alt 1

2. „Ach Lieb - ster, kannst du nicht schwimmen? So schwimme doch her zu

Alt 2

2. „Ach Lieb - ster, kannst du nicht schwim - men? So schwim - me doch

14

16

mir! Drei Ker - zen will ich dir an -

mir, zu mir! Drei Ker - zen will ich den, und

mir, zu mir! Drei Ker - zen will ich an - zün - den, und

mir, zu mir! Drei dir an - zün - den, und

17

rit

19

die sollen , und die sol - len leuch - ten dir.“

die en - dir, und die sol - len leuch - ten dir.“

leuch - ten dir, und die sol - len leuch - ten dir.“

sollen leuch - ten dir, und die sol - len leuch - ten dir.“

PROBENPAPIER Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Sopran *p* 21 *più p* 23
 3. Das hört eine fal-sche Non - ne, die tat, als wenn sie

Alt *p* *più p*
 3. Das hört ei-ne fal-sche Non - ne, die tat, als wenn sie

Tenor *p* *più p*
 3. Das hört ei-ne fal-sche Non - ne, die tat, als wenn sie

Baß *p* *più p*
 3. Das hört ei-ne fal-sche Non - ne, die tat, als

24 26
 schief; sie tä - te die Ker - zen aus - schen, der

schief; sie tä - te die Ker aus schen, der

schief; sie tä - t lö - schen, der

schief; sie - zen aus - lö - schen, der

27 29 *rit.* *ppp*
 Jüng - ling er der Jüng - ling er-trank so tief.

ppp
 tief, so tief, der Jüng - ling er-trank so tief.

ppp
 Jüng - ling er-trank so tief, so tief, der Jüngling er-trank so tief.

ppp
 Jüng - ling ertrank so tief, so tief, der Jüng - ling ertrank so tief.

Ganzer Chor

33

mp 4. Ein Fi - scher wohl fisch - te lan - ge, bis er den To - ten

mp 4. Ein Fi - scher wohl fisch - te lan - ge, bis er den To - ten

mp 4. Ein Fi - scher wohl fisch - te lan - ge, bis er den To - ten

mp 4. Ein Fi - scher wohl fisch - te lan - ge, bis er der

34 *pp* Tenor 1 *meno p* fand: „Nun sieh da, du lieb - li - che hast

pp Tenor 2 *meno p* fand: „Nun sieh da, di - li - frau, hast

pp Baß 1 *meno p* fand: „Nun sieh - ne Jung - frau, hast

pp Baß 2 *meno p* fand: „Nun - a lieb - li - che Jung - frau, hast

37 hier de , hast hier deinen Kö - nigs - sohn.“

pp *poco rit.* nigs - sohn, hast hier deinen Kö - nigs - sohn.“

pp *poco rit.* einen Kö - nigs - sohn, hast hier deinen Kö - nigs - sohn.“

pp *poco rit.* hier deinen Kö - nigs - sohn, hast hier deinen Kö - nigs - sohn.“

Ich hab' die Nacht geträumet

Worte bei August Zarnack, Deutsche Volkslieder II, Berlin 1820

Weise bei Chr.Fr.Nicolai, Eyn feyner kleyner Almanach I, Berlin und Stettin 1777.

Satz: Max Reger
1873 - 1916

Andante

Sopran

Alt

Tenor

Baß

1. Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl ei - nen schwe - ren

1. Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl ei - nen schwe - ren,

1. Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl ei - ne

1. Ich hab die Nacht ge - träu - met wohl

4 *cresc.* Traum: Es wuchs in mei - ner ein

schwe - ren Traum: Es wuchs in mei - ten ein

schwe - ren Traum: Es wuch Gar - ten ein

Traum: i - nem Gar - ten ein

7 *poco rit* Ros

2. Ein Kirch - hof war der Gar - ten, ein

en - baum. 2. Ein Kirch - hof war der Gar - ten, ein

na - ri - en - baum. 2. Ein Kirch - hof war der Gar - ten, ein

Ros - ma - ri - en - baum. 2. Ein Kirch - hof war der Garten, ein

pp *p* *più p*

pp *p* *più p*

10 *tempo* *più p*

Carus-Verlag

11 13

Blu - men-beet das Grab, und von dem grü - nen

Blu - men-beet das dü - stre Grab, und von dem grü - nen

Blu - men-beet das dü - stre Grab, und von dem grü - nen

Blu - men-beet das dü - stre Grab, und von dem grü - nen

14 *f* *p* *rit.* *pp* *a temp* *p*

Bau - me fiel Kron und Blü - te ab. ? 'en + ich

Bau - me fiel Kron und Blü - te - ten tät ich

Bau - me fiel Kron und Blü - ten tät ich

Bau - me fiel Kron und Blü - ten tät ich

18 20

sam - n. nen gold - nen, gold - nen Krug; der

ei - nen gold - nen Krug; der

sam - meln in ei - nen gold - nen, gold - nen Krug; der

sam - meln in ei - nen gold - nen Krug; der

21 *f* 23 *rit.* *pp* *a tempo* *p*

fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ke schlug. 4. Draus

fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ke schlug. 4. Draus

fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ke schlug. 4. Draus

fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ke schlug.

25 27

sah ich Per - len rin - nen und Tröpf - lein ro - sen - rot. Was

sah ich Per - len rin - nen und Tröpf - lein ro - sen - rot. Was

sah ich Per - len rin - nen und Tröpf - lein ro - sen - rot. Was

un poco marcato il Basso *p*

4. Draus sah ich Per - len rin - nen und Tröpf - lein ro - sen - rot. Was

29 31 *rit.* *ppp*

mag der Traum be - deuten? Herz - lieb - ster, bist du tot?

mag der Traum be - deuten? Herz - lieb - ster, bist du tot?

mag der Traum be - deuten? Herz - lieb - ster, bist du tot?

mag der Traum be - deuten? Herz - lieb - ster, bist du tot?